

Schulinternes Curriculum
des Faches
GESCHICHTE 6. Klasse



Deutsch-Französisches Gymnasium Hamburg
Stéphane Richeux

Geschichte: 6. Klasse / 6ème

Themen	Kompetenzbereiche	Inhalt	Methoden/Fähigkeiten	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
<p>Was ist Geschichte? 6 H/3 Wochen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</p> <p>die Zeiträume Paläolithikum, Neolithikum, frühe Hochkulturen und Antike benennen und sie auf einer Zeitleiste chronologisch einordnen</p>	<p>Geschichte: Was ist der Unterschied zwischen dem Erzählen einer Geschichte und der Geschichte?</p> <p>die verschiedenen Quellen in Geschichte</p> <p>Zeit messen</p> <p>Stammbäume</p> <p>Zeitleisten</p>	<p>Zwischen verschiedenen Formen des Erzählens und der Geschichte unterscheiden können</p> <p>Verschiedene Quellen in der Geschichte benennen und vergleichen</p> <p>Verschiedene Formen der Zeitmessung kennen lernen: von der Wasseruhr bis zur Atomuhr / verschiedene Kalender (jüdischer, römischer, islamischer etc.)</p> <p>Die eigene Familiengeschichte erzählen</p> <p>aus meiner Familiengeschichte einen Stammbaum erstellen</p> <p>Eine Zeitleiste erstellen</p>	<p>Geschichte, was ist das?</p> <p>Auf welche Quellen stützt sich der Historiker, um Geschichte zu schreiben?</p> <p>Wie hat die Zeitmessung das Leben der Menschen verändert?</p> <p>Was ist ein Kalender?</p> <p>Was ist das Jahr Null? Wie andere Zivilisationen die Zeit messen</p>	<p>Zeiten und Menschen, Band 1</p> <p>Verschiedene Kalender und Zeitmessung</p> <p>historische Spuren in der Familie der Schüler/innen und in der Region: ältere Familienfotos, Stammbaum, Gebäude aus vergangenen Jahrhunderten, Straßen- und Flurnamen</p> <p>Ausflüge : Stadtrundfahrt, Besuch eines Museums Besuch von Ausgrabungsstätten https://amh.de/archaeologie/</p>

Themen	Kompetenzbereiche <i>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</i>	Inhalt	Methoden/Fähigkeiten	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
<p>Von der Vorgeschichte bis zum Beginn der Geschichte</p> <p>14H / 7 Wochen</p>	<p>die ersten Siedlungszentren lokalisieren</p> <p>den Übergang von Jägern und Sammlern zur Sesshaftigkeit erklären</p> <p>den "fruchtbaren Halbmond" lokalisieren</p> <p>erklären, wie die Menschheitsgeschichte begonnen hat</p> <p>differenzierte soziale Organisationen beschreiben</p> <p>die Rolle der ersten Schriften erklären</p> <p>erklären, inwiefern der Nil in Ägypten Ausgangspunkt der ägyptischen Kultur ist</p> <p>den Aufbau der ägyptischen Gesellschaft erklären</p> <p>Anhand eines Mythos den Stellenwert der Religion verstehen</p>	<p>Die neolithische "Revolution"</p> <p>Die ersten menschlichen Wanderungen</p> <p>Die Sesshaftwerdung mit dem Beginn menschlicher Aktivitäten in Landwirtschaft und Viehzucht</p> <p>Erste Staaten, erste Schriften im Alten Orient</p> <p>Ägypten unter den Pharaonen</p>	<p>Eine Karte beschreiben</p> <p>Eine Ausgrabungsstätte beschreiben</p> <p>Erstellen einer Mindmap</p> <p>Sich auf einer Zeitleiste orientieren</p> <p>Mesopotamien und Ägypten, auf einer Karte lokalisieren</p> <p>Ein Denkmal aus Mesopotamien beschreiben</p> <p>Beschreibung der landwirtschaftlichen Arbeit im alten Ägypten anhand von Wandmalereien</p> <p>Eine Pyramide anhand eines Luftbildes beschreiben</p> <p>Ein Schema der pyramidenförmigen ägyptischen Gesellschaft konstruieren</p> <p>Den Mythos von Osiris anhand von Texten erzählen und erklären</p> <p>das Totengericht beschreiben</p>	<p>Wie haben die Menschen die Welt bevölkert?</p> <p>Was ist die "neolithische Revolution"? Und warum ist sie eine Revolution?</p> <p>Welche Verbindungen gibt es zwischen dem Fluss und der ägyptischen Zivilisation?</p> <p>Woher kommt die Macht des Pharaos?</p> <p>Welchen Glauben haben die Ägypter?</p>	<p>Zeiten und Menschen, Band 1</p> <p>Neues Museum, Berlin, https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/neues-museum/home/</p>

Themen	Kompetenzbereiche <i>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</i>	Inhalt	Methoden/Fähigkeiten	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
Die Welt der griechischen Städte 20H / 10 Wochen	<p>Erklären, warum man von einer griechischen Welt sprechen kann</p> <p>den Begriff des Panhellenismus verstehen</p> <p>Erklären, inwiefern Athen im 5. Jahrhundert die Wiege der Demokratie ist</p> <p>Zeigen, inwiefern Sparta ein Gegenmodell ist</p> <p>über die Ursachen des Krieges von Peloponnes und die Niederlage Athens diskutieren</p> <p>das Epos von Alexander dem Großen erzählen</p> <p>Die Hellenisierung erklären</p>	<p>Viele Staaten, ein Griechenland: Was die griechische Welt vereint</p> <p>Eine in Städte unterteilte Welt rund um das Mittelmeer</p> <p>Sparta und Athen: ein Vergleich</p> <p>Die Odyssee</p> <p>Die Olympischen Spiele</p> <p>Athen, die Wiege der Demokratie</p> <p>Sparta, ein Gegenmodell zu Athen</p>	<p>Lokalisierung der griechischen Welt im 6-Jh v. Chr. anhand einer Karte</p> <p>Die Organisation einer Stadt anhand eines Beispiels verstehen: Argos oder Massilia.</p> <p>das Heiligtum von Delphi anhand einer Luftaufnahme beschreiben</p> <p>Erzählen der Geschichten aus der Odyssee anhand von Vasen, Amphoren etc.</p> <p>anhand einer Tabelle die antiken und zeitgenössischen Olympischen Spiele vergleichen</p> <p>ein Schema der Institutionen von Athen erstellen</p> <p>Die Grenzen der athenischen Demokratie diskutieren</p> <p>Die Institutionen in Sparta beschreiben</p> <p>einen Auszug aus Plutarch (45-120), <i>Das Leben des Lykurg</i> (7. Jh. v. Chr.) über die Jugend in Sparta analysieren</p>	<p>? Was ist eine Stadt?</p> <p>Warum kolonisieren?</p> <p>Inwiefern vereint die Religion die griechische Welt?</p> <p>Warum sind die Olympischen Spiele ein Erbe der griechischen Welt?</p> <p>Wie funktioniert die athenische Demokratie?</p> <p>Inwiefern stellt sich Sparta als Gegenbeispiel dar?</p>	<p>Bearbeiten von Auszügen aus die Ilias und die Odyssee von Homer</p>

Themen	Kompetenzbereiche <i>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</i>	Inhalt	Methoden/Know-how	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
		<p>Der Peloponnesische Krieg: Ein Krieg, der die griechische Welt spaltet</p> <p>Die Hinterlassenschaften der griechischen Welt:</p> <p>der Hellenismus</p> <p>Das Epos von Alexander dem Großen</p> <p>Die Hellenisierung durch die Städtegründung</p> <p>Griechische Gelehrte entschlüsseln die Welt</p>	<p>Eine Karte des Peloponnesischen Krieges beschreiben</p> <p>Analyse der Rede von Perikles (Winter 431/0 v. Chr.) aus Thukydides</p> <p>Eine biografische Recherche über Alexander den Großen durchführen</p> <p>Hellenisierung anhand eines Beispiel beschreiben: Pergamon oder Alexandria</p> <p>Ein Beispiel recherchieren : Hippokrates von Kos (ca. 460 - ca. 370 v. Chr.), der Vater der Medizin.</p> <p>Aristoteles (384 v. Chr., 322 v. Chr.), Philosoph und Naturforscher, der Vater der Biologie.</p> <p>Archimedes von Syrakus (287 - 212 v. Chr.), Mathematiker und Physiker.</p> <p>Eratosthenes von Kyrene (276 - 194 v. Chr.), Mathematiker und Geograph.</p>	<p>Warum markiert der Peloponnesische Krieg den Niedergang Athens?</p> <p>Wie baute sich Alexander ein Imperium auf?</p> <p>Inwiefern sind die gegründeten Städte Ausdruck des Hellenismus?</p>	<p>Thukydides, Der Peloponnesische Krieg</p> <p>Vergleiche die athenische Demokratie und die Funktionsweise der Demokratie in Deutschland / Frankreich</p>

Themen	Kompetenzbereiche <i>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</i>	Inhalt	Methoden/Fähigkeiten	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
<p>Das antike Rom: Von der Stadt zum Weltreich</p> <p>20H/ 10 Wochen</p>	<p>Erklären, wie Rom als kleine Stadt ein riesiges Reich rund um das Mittelmeer gründen und organisieren konnte.</p> <p>Zeigen, inwiefern diese Eroberungen die Funktionsweise Roms verändert haben.</p> <p>Das Leben Cäsars und die Eroberung von Gallien erzählen</p> <p>Gründe für den Untergang der Republik erklären</p> <p>das Kaiserreich zur Zeit seines Höhepunkts (2. Jahrhundert n. Chr.), mit Schwerpunkt auf der Rolle des Kaisers und der Anpassung der Institutionen der Stadt darstellen</p> <p>Die römische Stadt und ihre wichtigen Orte beschreiben</p> <p>Den Prozess der Romanisierung am Beispiel Galliens oder des rheinischen Germaniens analysieren</p> <p>die gallo-römische Zivilisation ausgehend von einer Fallstudie beschreiben</p> <p>die komplexen Beziehungen zwischen Rom und den germanischen Völkern beschreiben</p>	<p>Von der Gründung Roms bis zum Ende der Republik</p> <p>Vom Mythos zur Geschichte: Die Gründung Roms</p> <p>Die Republik: Roms Expansion in Italien und im Mittelmeerraum</p> <p>Das Beispiel der Eroberung Galliens durch Cäsar</p>	<p>Einen Stammbaum lesen (Von Venus bis Romulus)</p> <p>Gegenüberstellung von Dokumenten unterschiedlicher Art: Auszüge aus Vergils Aeneis / Livius, Römische Geschichte / archäologische Forschung</p> <p>den Standort Rom die Vorteile des Standorts beschreiben</p> <p>das Schema der Institutionen in der Republik beschreiben und erklären</p> <p>Eine Karte von Italien analysieren (240 v. Chr. JH. V. CHR.)</p> <p>römische Rechtfertigungen für den Krieg vergleichen und diskutieren: Texte von Polybios (2. Jh. v. Chr.) / Diodorus von Sizilien (1. Jh. v. Chr.) / Sallust / Cicero, "Über den Staat".</p> <p>eine Biografie von Julius Cäsar erstellen</p> <p>Rollenspiel zu Caesars Tod</p>	<p>Welche Erzählungen gibt es über die Gründung Roms? Was erfahren wir von Archäologen über die Ursprünge Roms?</p> <p>Wie funktioniert die römische Republik?</p> <p>Wie eroberte Rom Italien?</p> <p>Wie eroberte Cäsar Gallien? Inwiefern führten die Eroberungen zum Ende der Republik?</p>	<p>Julius Caesar, Die Eroberung Galliens</p>

Themen	Kompetenzbereiche <i>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</i>	Inhalt	Methoden/Fähigkeiten	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
		<p>Das Kaiserreich, der Kaiser, die Stadt und die Romanisierung</p> <p>Die Rolle des Kaisers</p> <p>Die Urbs: die Weltstadt</p> <p>Das Kaiserreich unter der Pax romana im 2. Jahrhundert n. Chr.</p>	<p>eine Biografie von Augustus erstellen</p> <p>Die verschiedenen Befugnisse von Augustus anhand einer Statue herausarbeiten (Marmorstatue aus dem 1. Jahrhundert v. Chr., Vatikanische Museen, Rom)</p> <p>Ausgehend von einem Organigramm die Verwaltung des Kaiserreichs und die Zentralisierung der Macht um den Kaiser herum beschreiben und erklären</p> <p>Arbeit mit dem Modell von Rom im Info-Raum</p> <p>Einen Vortrag zu einem Thema halten: "Brot und Spiele" / die römische Familie / Sklaven: Menschen oder Werkzeuge ?/ ...</p> <p>die Karte des Römischen Reiches auf ihrem Höhepunkt im 2. Jahrhundert n. Chr. beschreiben</p> <p>Eine Mindmap über die Romanisierung und ihre Grenzen erstellen</p>	<p>Wie regiert der Kaiser das Kaiserreich?</p> <p>über das Thema "Frieden, aber zu welchem Preis?" diskutieren</p> <p>Diskussion über: Die Rolle von Grenzen: Grenze oder Kontaktzone?</p>	<p>Arbeiten mit dem Erbe des Lateinischen in der französischen oder deutschen Sprache</p>

Themen	Kompetenzbereiche <i>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</i>	Inhalt	Methoden/Fähigkeiten	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
<p>Die Entstehung des Judentums und des Christentums: zwischen Kontinuität und Bruch</p> <p>6H / 3 Wochen</p>	<p>Erklären, was eine monotheistische Religion ist</p> <p>Erzählen der Geschichte des hebräischen Volkes anhand der Bibel und archäologischer Quellen</p> <p>Jesus und die Evangelien im historischen und geistigen Umfeld der damaligen Zeit darstellen</p> <p>Erklären, wie sich das Christentum verbreitet hat</p> <p>Von den Verfolgungen der frühen Christen erzählen</p> <p>Zeigen, wie und warum die Kaiser schließlich die Verbreitung des Christentums förderten</p>	<p>Die Entstehung des jüdischen Monotheismus in einer polytheistischen</p> <p>Das Christentum im Kaiserreich: von der Verfolgung zur Staatsreligion</p> <p>Die Entstehung des Christentums</p> <p>Eine verfolgte Religion</p>	<p>Vergleich von 3 Versionen (jüdisch, katholisch und protestantisch) desselben Bibeltextes: EX. Auszug aus <i>Levitikus</i> über Speiseverbote</p> <p>Die Geschichte des hebräischen Volkes anhand von Dokumenten unterschiedlicher Art erzählen:</p> <p>Auszüge aus der Bibel mit der Arbeit von Archäologen vergleichen: z. B.: Durchzug durch das Rote Meer, gab es König David (Stele von Tel dan)?</p> <p>Verständnis der Bedeutung des Salomonischen Tempels anhand einer Rekonstruktion und der Klagemauer in Jerusalem</p> <p>Zwei Zeugnisse über die ersten Christen analysieren: Tacitus (römischer Historiker), <i>Annalen</i> 15, 44 (116 - 117) / <i>Das Neue Testament, Apostelgeschichte</i>, 11, 19-21 und 26 /.</p> <p>Untersuchung des Lebens Jesu anhand des Zeugnisses von Flavius Josephus, <i>Judäisches Altertum</i>, 1. Jh. n. Chr.</p> <p>Die verschiedenen Reisen von Paulus auf einer Karte einzeichnen, um die Verbreitung des Christentums zu erklären</p> <p>Die Gründe für die Feindseligkeit der römischen Behörden gegenüber den ersten Christen recherchieren</p>	<p>Inwiefern kann man sagen, dass die Hebräer das Volk der Bibel sind?</p> <p>Wie ist das Christentum entstanden?</p> <p>Wie hat sich das Christentum verbreitet?</p> <p>Warum wurde das Christentum verfolgt?</p> <p>Über religiöse Toleranz diskutieren</p>	

Themen	Kompetenzbereiche <i>Die Schülerinnen und Schüler können am Ende des Themas....</i>	Inhalt	Methoden/Fähigkeiten	Problematik	Dokumente Begleitmaterial
		Eine Staatsreligion	Analyse der Edikte von Mailand (313) und Thessaloniki (380): Herausarbeiten eines Wandels in der Haltung der römischen Kaiser gegenüber dem Christentum Beschreibung der Bronzestatue von Valentinian (4. Jahrhundert n. Chr.).	Wie und warum wurde das Christentum zur Staatsreligion? Diskussion über den Status als Staatsreligion	

